

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
33 (1919)**

284 (5.12.1919)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-41995](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-41995)

33. Jahrgang

Die „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Tage nach Sonn- und Festtagen. Abonnementpreis...

Republik

Preis 15 Pf.

Bei den Inserenten wird die einspaltige Kleinzeile oder deren Raum für die Inserenten in Rühringen-Wilhelmshafen und Umgebung...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg und Ostfriesland

Hauptredaktion: Peterstraße 76, Rühringen, Freitag, 5. Dezember 1919 \* Nr. 284 Redaktion: Peterstraße 76, fempredner Nr. 1068

Die Erschießung der 29 Matrosen vor dem Kriegsgericht

Mündliche Antwort.

Aus Berlin wird gemeldet: Auf die letzte Note der Entente bezieht sich die deutsche Regierung, wie das Berliner Tageblatt an zuständiger Stelle hört, nicht in Form einer neuen Note zu antworten...

Auch der Rest?

Aus Paris wird unter dem 2. Dezember gemeldet: Der Oberste Rat veranlaßt sich heute unter dem Vorsitz Clemenceaus...

Deutsche Nationalversammlung.

Eingegangen ist ein Dankesgramm vom Präsidenten der österreichischen Nationalversammlung anlässlich der deutschen Erklärung...

Zur Debatte steht das Landessteuergesetz. Erzberger hielt eine längere Rede zur Begründung. Anschließend bemerkt Abg. Weder (D. N.) zur Geschäftsordnung...

Akkordarbeit in Hamburg.

Aus Hamburg wird gestern gemeldet: Nachdem die Arbeiterchaft auf der Deutschen Werk und bei Wabow u. Voh die Akkordarbeit wieder aufnehmen will, haben sich auch die Arbeiter der Arbeiterkammer mit großer Majorität dafür erklärt...

Aus Gumburg wird uns noch gemeldet: Gestern vormittag fand im Gewerkschaftshaus eine Werksratsversammlung der Fabrikanten statt...

Erhöhung der Kohlenpreise.

Bei den gestrigen Verhandlungen im Reichswirtschaftsratsministerium wurde dem rheinisch-westfälischen Kohlenindustriat unter Berücksichtigung des jetzigen Standes der dortigen Verhältnisse...

Ein Skandal in Amerika.

Gegen den Senator Newberry, der bei den letzten Wahlen den Demokraten Erfolg gebracht hat, ist Anklage wegen Wahlbetruges und Verfälschung erhoben worden...

Um die Einwohnerwehr.

Der Aufbruch des Parteivorstandes an die Genossen, überall den Einwohnerwehren beizutreten und nicht die Waffen lediglich dem reaktionären Bürgerkrieg zu lassen...

stellt lächerlich-berlogene Behauptungen auf wie die, die Arbeiter sollten mit der Waffe in der Hand gegen das Bürgerturn aufgebracht werden. Die Kreuzzeitung scheint bei ihrem Geschrei ganz beggessen zu haben...

Meldungen vom Tage.

Nach einer Berliner Meldung dürfte an die Vornahme der Reichstagswahlen vor April nicht gedacht werden.

Wie wir von zuständiger Stelle erfahren, werden die deutschen Dokumente über den Kriegszustand am 10. Dezember erscheinen.

Wie Wolff mitteilt, dürfte die letzte Note Clemenceaus über die Kriegserregungen nicht schriftlich, sondern mündlich beantwortet werden.

In der Nationalversammlung begründete gestern Minister Erzberger das neue Landessteuergesetz, worauf sich die Versammlung bis Freitag verlagerte.

Die Leipziger Tagung.

Ueber das Referat Crippins über Programm und Taktik der Partei wird gemeldet: Unter geheimer Aufmerksamkeit des Hauses besag er sich anfangs auf einen Artikel...

Die Bewegung beträgt keine Punkte. Wir können auf keine Kampfmittel verzichten. (Sehr richtig!) Wir müssen uns dem deutschen Proletariat alles ausrotten, was sich unsern Kampf entgegenstellt.

Das Referat Programm muß ausgebaut werden. Unsere Bewegung beträgt keine Punkte. Wir können auf keine Kampfmittel verzichten. (Sehr richtig!) Wir müssen uns dem deutschen Proletariat alles ausrotten...

Kriegsopfer-fürsorge im kaiserlichen Deutschland und jetzt.

Zu den ungeheuren finanziellen Kosten, die das niedergemorene deutsche Volk zu tragen hat, rechnen in erster Linie mit die, welche erwachsen aus der unabwiesbaren nationalen Pflicht...

Die Regierung tut in einer Zeit der unabweisbaren Notdrängnis das Möglichste, um dieser Pflicht gemeinsam mit den Wehrheitsparteiern der Nationalversammlung zu genügen.

Wie hat die kaiserliche Regierung und wie haben ihre Stützen, die Kommandanten, die Junker, die Agrarier, die jetzt die „Deutsche Volkspartei“ bilden, sich verhalten in den Fragen, die uns hier beschäftigen?

Da waren zunächst die Opfer des „heiligen“ Krieges von 1870/71, die Invaliden und Waisen, die Hinterbliebenen. Sie wurden zunächst betrogen in ihrer Hoffnung auf den „Dank des Vaterlandes“...

Das System, das die kaiserliche Regierung da im Bunde mit den „patriotischen“ Parteien schuf, war ein Schimpf und eine Schande. Auf Wunsch des Kaisers bewilligte der Reichstag 4 Millionen Taler zu Dotationen an etwa 20 „hervorragend verdienstvolle Männer“...

Der Verlust an Toten und als invalid Verwundeten an Unteroffizieren und Gemeinen wurde auf 120 000 Mann, ferner auf 500 000 Offiziere und im Kfz-Bereich folgende Personen geschätzt. Die jährlichen Verloren an Tote und ihre Hinterlassenen wurden auf 13 260 000 Taler veranschlagt...



**Watte am Tage zuvor die Reichswehrverwaltung entworfen und von der Direktion dafür eine Kopie erhalten, was der Angeklagte aber nicht gewagt hat.** Hauptmann Genter habe auch nicht wissen können, dass die Watten in ihrem Spreitzstand nach den Anweisungen der Wattenfabrik hergestellt worden sind, habe er ausgehend und freigegeben. Der Angeklagte geht dann auf die Erziehung der Watten und auf die Veredelung ein. Er seien drei Verträge unterschrieben worden. Der erste, der zusammen mit dem Generalstab im Januar 1919 unterschrieben worden sei, habe die Wattenfabrik enthalten. Dieser Bericht ist in den Akten nicht aufgefunden. Im zweiten Bericht, der der Angeklagte auf Veranlassung des Oberleutnants von Kessel verfasst hat, sei jeder Hinweis auf die Wattenfabrik weggelassen worden. In diesem Bericht erklärte der Angeklagte, die Erziehung der Watten sei eine eigene Geschäftsbearbeitung auf Grund des Auftrags des Hauptmanns Genter im Wesen von Oberst Reinhardt und ihm, dem Angeklagten, angefertigt worden. Er sei über diesen, der Wahrheit nicht entsprechenden Bericht sehr erregt gewesen, habe aber schließlich doch seine Zustimmung gegeben. Seit Mitte März habe Oberleutnant von Kessel ihn beständig zur Furcht gebrängt. Nach anfänglichem Weigern habe er aber schließlich dem Drängen nachgegeben. Oberleutnant von Kessel habe ihm Legitimationspapiere und 5000 Mark ausgehändigt. Er sei der Überzeugung gewesen, dass die Legitimationspapiere mit Watten beauftragt gewesen seien. Im weiteren Verlauf der Vernehmung erklärt der Angeklagte, dass er den Tod der Unschuldigen, die sich unter den Erschossenen befunden hätten, bedauere, er fühle sich aber für sein Vorgehen vollständig gedeckt durch den Befehl des Oberst Reinhardt, nach dem er die 150 Mann erschossen lassen sollte. Er habe aber nicht an dem Augenblick, wo Reinhardt Watten mehr über den Befehl überbrachte, gar nicht daran gedacht, jemand erschossen zu lassen.

**Die drei noch Lebenden durch Kesselschüsse mit der Waffe tödlichen.** Zwei Watten sollen in den Keller geflüchtet und dort erschossen worden sein. Der Mann hieß Peter. Der 30. der Watten, die im Keller geflüchtet waren, wurde durch die Watten erschossen. Peter wurde getötet und wird jetzt als Leiche in dem Keller aufgefunden. Der Vorsteher fragt Marlow, ob er etwas darüber wisse, dass die Leichen nach der Erschließung heraus werden seien. Marlow erklärt, dass er lediglich nach der Erschließung Befehl gegeben habe, abzurufen. Er habe die Bemerkung des Hauptmanns Genter, dass die Leichen nach dem Tode der Watten heraus zu werden seien, nicht gehört. Der Oberleutnant Marlow an einer schweren Kopfverletzung behandelt zu haben. Er habe jedoch nichts von einer Geistesstörung bemerkt. Der zweite Sachverständige dagegen meint, dass Demerzuzustände und Demerzuzustandebildungen vorliegen, doch könne man nicht von einer direkten Geistesstörung sprechen.

**getwehliches Leben.** Meistlich wird die Leitung der sozialen Einrichtungen, wie Wohlfahrtsamt, Arbeitsnachweise, Wohnungsamt, Gewerbe- und Kaufmannschaft ihrer Überwachung. Die Verwaltung der Aufhebung des Belagerungszustandes über Schlesien unmittelbar bevor. — Das internationale Komitee des Roten Kreuzes in Genf rüchete an dem Kaiser von Japan ein Telegramm, in dem gebeten wird, eine größtmögliche Zahl der in Schlesien befindlichen deutschen, österreichischen und türkischen Kriegsgefangenen unter seine Obhut zu stellen. — In Wien wird demnächst unter dem Titel Österreichische Staatszeitung eine neue Tageszeitung erscheinen mit ausschließlich weiblicher Orientierung. — In der italienischen Kammer wurde der Kandidat der Regierung, Orlando, mit 351 Stimmen zum Vizepräsidenten gewählt. Der Kandidat des Oppositions, Sgarbi, erhielt 143 Stimmen. — Es befindet sich, wie der V. S. hört, doch auch zwei Kriegsgefangenenlager in England noch nicht geräumt sind, obwohl dort weder Bombenwerfer noch Flieger untergebracht sind. Es sind das die Lager in Wakefield und Ripon. Die deutsche Regierung hat an die englische Regierung eine Anfrage gerichtet, aus welchen Gründen die Freilassung dieser Gefangenen verzögert ist. — Ministerpräsident Hofmann drückte an den Staatsrat Minister in Koburg; die bayerische Regierung und das bayerische Volk begrüßen die mit übermäßiger Mehrheit erfolgte Wahlenbildung des Rottburger Landes und heißen den neuen Reichstagen herzlich willkommen. — Der Reichstagenberufungsgericht hat die Entscheidung über die Angelegenheit, die den Bezirk eines jeden Landgerichts wird ein solches Gericht eingeteilt.

**Politische Rundschau.**

**Rachepolitik.** Von 88 Mitgliedern des Rates von Flensburg seien, wie man zu urteilen meinet, sieben in die Hände der belgischen Justiz. Keils wurde sie zurückerhalten, keils erwarten sie noch ihrer Auslieferung. Die 80 anderen flüchteten. Sie sind namentlich in contumacia von dem Schwurgericht in Brüssel abgeurteilt worden, und zwar in drei Parteien: zuerst die 10 Mitglieder des Rates, die in Belgien gefangen worden sind, dann die, die in Belgien gefangen worden sind, und schließlich die, die einseitig Mitglieder des Rates waren.

**Politische Notizen.** Die sozialdemokratische Fraktion der preussischen Landesversammlung hat ein Gesetz eingebracht, wonach die Amnestie für Disziplinärvergehen für die Zeit vom 9. Dezember 1918 bis 9. Mai 1919 erweitert werden soll. Außerdem der Gemeindevorsteher Orup sein Mandat zum Obenburger Landtag niedergelegt hat, ist Frau Josef Brand aus Essen i. O., die dem Zentrum angehört, als erste Frau in den Oldenburgischen Landtag eingegangen. Zum neuen Bürgermeister von Hildersleben ist Herr Gerold Friedrich Heide, gewählter Gemeindevorsteher, mit 3000 Einwohnern und hat reges

**Fus aller Welt.**

Eine Millionenanleihe soll seine Bekanntheit. Auf dem Bahnhofsplatz wurden für 5 Millionen Mark 50 Rubelstücke in einem russischen Offizier in zwei großen Rollen aufgegeben. Das Geld wurde in Potsdam beschlagnahmt. Es sollte nach dem Baltikum geschafft werden. Der Offizier entkam.

**Wettervorhersage.**

Heute zunächst frische wechselnde Winde, Regenfälle, später recht heftig, wechselnde Bewölkung, morgen ungewiss.

**Ämtliche Bekanntmachungen, Hüstringen.**

Das Ministerium des Innern hat die vom Gesamt-Konrat beschlossene Änderung des Statuts, betreffend die Errichtung des Gemeindefiskus (zweite belobte Stadt-ratsliste) genehmigt.

Hüstringen, den 2. Dezember 1919.  
Einkaufsamt.  
Dr. Hellerhoff.

**Prüfung der Kohlenkarten in Schule Gerichtsstraße.**

Am Montag kommt in der Schule Gerichtsstraße die Prüfung der Kohlenkarten nicht ganz durchgeführt werden. Es sollen daher die noch nicht geprüften Kohlenkarten am Freitag, den 5. d. M., nachmittags von 2 bis 5 Uhr, in dieser Schule abgenommen werden. Diejenigen Einwohner dieses Bezirks, deren Wohnadresse und Kohlenkarten noch nicht abgenommen worden sind, werden gebeten, in diesem Termine zu erscheinen und ihre Wohnadresse nach Kohlenkarten zur Abstimmung vorzulegen.

Hüstringen, den 3. Dezember 1919.  
Stadtmagistrat.

**Wilhelmshaven.**

Die hiesige Städtewehr wird bis zum Montag den 8. Dez. ab an der Ausübung des nächtlichen Sicherheitsdienstes teilnehmen. Kleine Züge werden, ausserdem erkennbar an weissen Mützen, unabhängig von den Räumungen der Nachschubtruppen den Stadtbereich durchfahren und überall einstreifen, wo es zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, sowie zum Schutz der Bürger und ihres Eigentums notwendig erscheint. Aufstehende wollen sich dabei mit vollem Respekt an diese Sicherheitszüge wenden. In der Stadtkaserne wird in der Nacht d. 2. d. M. eine Kompanie der Stadtkaserne, Kompanie 55, werden besondere Nachschubtruppen, die ebenfalls die Wohngebiete, Kasernen, in der Umgebung des Stadtbereichs durchfahren werden können. Die Mitglieder der Städtewehr sind durch Ministerialerlass v. 16. 9. 19 für die Dauer ihrer Dienstleistung im Sicherheitsdienst von der Stadtkaserne entlassen. Sie haben als Folge die gleichen gesetzlichen Befugnisse wie die Polizeibeamten und können unter denselben Voraussetzungen wie diese zur Teilnahme an öffentlichen Versammlungen in Schlichtung, Verhandlungen und Beschlüssen ausüben und nötigenfalls von der Waffe Gebrauch machen. Ich darf erwarten, dass den dienstlichen Befehlen der Sicherheitszüge der Städtewehr willige Folge geleistet wird, und hoffe, dass sich die Gefolge dieser neuen Bestätigung des Nachschubtruppen bald annehmen bemerkbar machen.

Wilhelmshaven, den 1. September 1919.  
Der hiesige Polizeibeamteter.  
J. V. Nödel.

**Die ämtliche Fürsorgestelle für Hinterbliebene im Kriege Gefallener**

Die Tätigkeit der Fürsorgestelle umfasst die Vorbereitung aller Anträge bei der gestellten und äußeren öffentlichen Behörden, die die Waisen und Hinterbliebenen und ihren in jeder Beziehung geltend und betend zur Seite stehen. (9189)

Wilhelmshaven, den 1. Oktober 1919.  
Der Magistrat.

**Betr. Viehzählung am 1. Dez. 1919.**

Wir weisen nochmals auf die am 1. d. M. fällige Viehzählung hin und ersuchen die Viehhalter, die bei der Zählung vorzulegen sind, ihren Viehbestand sofort - spätestens am 12. - während der Dienststunden v. 8 bis 11 und 3 bis 6 Uhr, in Zimmern Nr. 2 des Rathauses anmelden zu lassen. Sie bemerken, dass bei den Zählungsmitteln durch das Rebenmittel nur die Viehhalter berücksichtigt werden. Die ihren Viehbestand an der Zählung am 1. Dezember anzumelden haben. Gestrichelt sind Pferde, Minder, Schafe, Schweine, Ziegen, Kaninchen und Gebrüder. (11273)

Wilhelmshaven, den 3. Dezember 1919.  
Der Magistrat.

**Gemeinde Sande.**

Am Sonntag, den 7. und Montag, den 8. d. M., Kohlenverkauf an minderbemittelte Haushaltungen der Gemeinde bei Friedrichs, am Bahnhof. (11280)

Am Sonntag, den 7. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Sande. (11280)

Am Sonntag, den 7. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Sande. (11280)

**Gemeinde Schortens.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Wegs und Wasserzugschau**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Elektrisches Werk.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Wendungen der Einfuhrzollarten**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Die Lebensmittelliste.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Die Lebensmittelliste.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Jever.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Varel.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Vorgastede.**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Kartoffelverkauf**

Am Montag, den 8. d. M., um 9 Uhr, im Saal des Rathauses, die Wahl zum Gemeindevorsteher der Gemeinde Schortens. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. Dezember 1919,**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. Dezember 1919,**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

**Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen**

Am Freitag, den 5. d. M., kommen in sämtlichen Verteilungstellen zur Verteilung von Kopf- und Lebensmittelliste. (11280)

# Colosseum-Lichtspiele. Ab Freitag: Das Gift im Weibe!

11251

**Tanz- u. Anstandsunterricht**  
früher „Deutscher Kaiser“ 11259  
Beginn am 8. Dezember, abends 8 Uhr, für Erwachsene;  
für Schülerinnen und Schüler nachmittags 5 Uhr.  
Anmeldungen nimmt Herr Hofmeister entgegen.  
**Ballettmeister F. Köhler und Frau,**  
**Martha Dembitzki, Tanzlehrerin.**

**Heinrich Scholte**  
Saus- und Süßengeräte, Solinger Stahlwaren  
Grenzstraße 15 empfiehlt Grenzstraße 15  
sein reichhaltiges Lager in  
allen praktischen Geschenken  
für den Weihnachtstisch!!  
Große Auswahl. Billige offene Preise.  
Streng reelle Bedienung. 11255

**Hofer H. Ruper**  
Siebethsburger Heim.  
Empfiehlt mein Lokal freundlicher Beachtung.  
Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat  
größerer Vollen in  
bisheriger Qualität  
wieder vorräthig.

**Herren-Anzug-  
Jackenkleider-  
Mantel-, Paletot-  
Kinder-Anzug-  
Stoffe**  
Meterpreis 20, 25, 30, 35-55 Mark.  
Nur gute, kräftige u. haltbare Qualität. (Buck-  
skins u. Diagonale). Keine Ersatzstoffe. 130-140  
cm breit in einfarbig schwarz, blau, braun, grau,  
grün, klein kariert u. englisch gemustert. Muster  
werden wegen schnellen Lagerwechsels nicht ver-  
saudt. Bei Bestellung Verwendungszweck und  
Farben angeben, ev. Zurücknahme. Versand geg.  
Nachn. Verpackung frei, nur Porto wird berechnet.  
Tuch- u. Stoff-  
Größhandlung **Alex Wihl,**  
Eberfeld,  
Breite Str.

**Nordenham.**  
Die Preise für elektrischen Strom  
werden vom 1. Dezember 1919 ab erhöht und lauten die  
abgegebenen Kilowattstunden 11245  
für 84kt. 1.00 Mark,  
für Kraft 0.80 Mark.  
Nordenham, den 29. November 1919.  
Stadtmagistrat,  
Böhlen.

**Gartenland.**  
Das städtische Gartenland soll für 1920 wieder ver-  
pachtet werden. Die jetzigen Inhaber des Landes werden  
aufgefordert, falls sie dasselbe wieder pachten wollen,  
dies bis zum 10. Dezember d. J. im Rathaus, Zimmer  
Nr. 17, anzukommen. Nach diesem Termin wird das  
Land, falls eine Werbung nicht erfolgt, anderweitig  
verpachtet. 11244  
Nordenham, den 29. November 1919.  
Stadtmagistrat,  
Böhlen.

**Nordenham.**  
**Achtung! Wirte!**  
Zigaretten in allen Preislagen.  
Zigaretten, deutsche, englische und  
amerikanische. 11037  
Schwarzen Krausen, I. Qualität.  
Shagpipeisen in grosser Auswahl.

**Wilhelm Harms,**  
Hansingstrasse 10.  
**Christbaum-Kerzen**  
prima Ware, in versch. Farben, garantiert  
nicht tropfend, über eine Stunde brennend,  
erhöhte großen Kosten. — Bestellungen  
schon jetzt erbeten. 11038

**Wih. Harms, Nordenham,**  
Hansingstraße 10.  
**Starke Arbeitshosen,  
schön gestreifte Hosen,  
Anzüge und Paletots,  
Sweaters u. Unterzeuge**  
nur beste Qualitäten. 10006  
**Erwin Levy & Co.**  
Ninnenstr. Nordenham, neben der Apotheke

**Meyers Lexikon** 8. Auflage, 24 Bände,  
**Meyers Lexikon** 7. Auflage,  
**Brockhaus Lexikon** von  
Brehms Tierleben  
Mensch und die Erde  
Ulsteins Weltgeschichte  
Fuchs, Sittengedichte  
Weltall und Menschheit  
Luiger Lexikon, 2. Auflage,  
Klassiker der Literatur u. Kunst  
und and. gute Bücher kauft  
**A. Schumanns Verlag**  
Leipzig, Königstraße 23

**Burg-  
Theater.**  
Gastspiel d. Petropol-  
Theaters Köln, Direkt.  
Rud. Brudt.  
Dente u. folgende Tage  
Gastspiel des. Kuria  
vom Operntheater  
in Stuttgart:  
**Walzertram**  
Operette in 3 Akten  
von Oskar Strauß.  
Premi: Hel. Kuria  
u. G. Rief. Herr  
Joh. Guggenbierler  
vom Deutsch. Theater  
in Wilmn, 1. Auftreten  
Vorverf. 11.-1. nachm.  
von 5 Uhr an.  
Theaterstr. 37.

**Adler-Theater!**  
Ab Donnerstag,  
den 4. Dezember:  
**Das Mädel  
aus dem Paradies**  
Operette in drei Akten von Max Wiese  
Sonntag, 7. Dezember  
nachm. 3.30 Uhr:  
**Rotkäppchen**  
Märchenspiel in 3 Akten v. R. Bruckner

**Waren Sie schon  
in Mampes Gute Stube?**  
Achtung!  
Jeden Dienstag, Don-  
nerstag und Sonnabend:  
**Gr. Preisskat**  
9-10 fette Preise.  
1. Preis:  
eine fette, lebende Gans.  
Es ladet freundlichst ein  
**H. Weiss jun.**  
Württembergischer Hof  
11057 Grenzstraße 77.

**Arbeiter-  
Radfahr-Verein  
„Kehre wieder“**  
Wecum.  
Einladung  
zu dem am Sonntag,  
den 7. Dezember im  
Saale des Herrn Dr.  
Schoerl stattfindenden  
jährlichen  
**Herbst-  
Vergnügen**  
bestehend in Theater  
u. nachfolgendem Ball  
Es kommen zur  
Ausführung:  
1. Die feindlichen  
Planchen.  
2. Die beiden roten  
Komplett.  
Rollestellung 6 Uhr.  
Anfang 7 Uhr.  
Hierzu laden freund-  
lichst ein 11284  
Der Verkaufsbü.  
Friedrich Scherf.

**R. Winter**  
Färber und chem.  
Waschanstalt  
Rüstringen, Peterstraße 59.  
**„Ostfriesland“**  
Detektiv-Anstalt  
ermittlungen  
Verhaftungen  
Auskünfte, diebstahl  
und gewisshafte,  
an allen Orten. Gang-  
jähr., erlöste Betrag  
im Vor- und Auslande  
**Börsenstr. 43.**

**Gr. Preisskat**  
9-10 fette Preise.  
1. Preis:  
eine fette, lebende Gans.  
Es ladet freundlichst ein  
**H. Weiss jun.**  
Württembergischer Hof  
11057 Grenzstraße 77.

**Für den Weihnachtstisch**  
**Kindermäntel  
Kinderkleider**  
in guten Qualitäten,  
in allen Größen, in größter Auswahl  
zu billigen Preisen.  
**A. G. Gehrels & Sohn**  
Oldenburg i. D. 10677

**Konsum- u. Sparverein  
für Rüstringen u. Umg.**  
e. G. m. b. H., Rüstringen.  
**Zum Einmachen**  
Weißhohl . . . . . Pfd. 10 Pfg.  
Rothhohl . . . . . 18 „  
in allen Verkaufsstellen sowie  
auch im Hauptlager zu beziehen

**Deutscher Transportarbeiter-Verband**  
Ortsverwaltung Rüstringen-Wilhelmshaven  
Sonabend, 6. Dez., abends 7.30 Uhr  
im Gedelweiß, Börsenstraße:  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Mitteilungen der Ortsverwaltung  
2. Neuwahl der Ortsverwaltung und sämt-  
licher Kommissionen  
3. Berichtsbüchlein  
Vollständiges und pünktliches Erscheinen der Mit-  
glieder ist Pflicht. Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.  
Der Vorstand.  
**Rechtswirtschaftsverband  
deutscher derzeitiger und  
ehemaliger Berufssoldaten**  
Sammelgruppe I.  
(3. Kompagnie Kommandierten-  
abteilung und Postkommando).  
Am Freitag, den 5. Dezember 1919,  
abends 8 Uhr, im blauen Saal des Parkhauses:  
**Versammlung.**  
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das  
Erscheinen aller zur Sammelgruppe gehörenden Mit-  
glieder erforderlich. Der Hauptgruppenvorstand.  
**L. Wilhelmshavener  
Bandonion-Klub**  
„Harmonie“  
Mitglied des deutschen Konzertina-  
und Bandonion-Bundes.  
Einladung  
zu unserm am Sonnabend, 6. Dez. im  
Friedrichshof stattfindenden  
**8. Stiftungs-Fest**  
bestehend in Konzert u. Ball.  
Während der Feier grosse Tombola.  
400 Gewinne, als Haupttreffer ein 1000 Mk.  
Bandonion 4-8-er im Preise von 650 Mk.,  
von der Firma Fischer, hier.  
Herren- und Damen-Karte 1 Mark, Tanz-  
band 2 Mk. Einlass 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.  
Freunde u. Gönner sind herzlich eingeladen  
11271  
Die Festleitung.

**Auf der  
Höhe**  
ist die  
**Herrenstärkewälche**  
von der  
**„UNION“**  
Deutsche Newarkischer  
Kasinostr. 8 Ferrar 888

Heute Donnerstag, den 4. Dezember 1919:  
**Gr. Preisskat**  
1. Preis 30 Eier  
2. Preis 1 Sofa  
3. Preis 1 Rannhörn  
4. Preis 1 Rubin  
5. Preis 1 Pluchwurf.  
Es ladet freundlichst ein:  
**Dr. Rette, Ede Grenz- und Rüstringer Straße.**

**Betriebsvereinigung der Werkstrafwerke.**  
**Vortrag**  
am Montag, den 8. Dezember 1919, im Saale  
„Gedelweiß“ Börsenstraße.  
Thema: „Kunft der freien Rede“  
Vortragender Herr Adolf Jernitz.  
Eintritt 1 Mark. 11292 Anfang 8 Uhr.  
Um rege Beteiligung bittet Der Vorstand.

**Sozialdemokr. Wahlverein Schortens.**  
**Nachruf!**  
Am Montag, den 1. Dezember verschied  
unser langjähriger Genossin  
**Adele bauenburg.**  
Wir verlieren in ihr eine treue Ver-  
fechterin unserer Sache und werden in  
steter Erinnerung ihrer gedenken.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den  
5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr, vom  
Trauerhause aus statt. Die Genossinnen  
und Genossen werden gebeten, der Ver-  
storbenen das letzte Geleit zu geben. 11290  
Heidmühle, den 2. Dezember 1919.  
Der Vorstand.

**Kinder-  
Theater**  
Groß-Rüstringen  
Bremer Straße 3.  
Sonnabend 4 Uhr  
Sonntag 3 Uhr  
**Schiffkinderlein  
im Walde.**  
Vorverkauf 11-1 Uhr  
und 4-6 Uhr.  
Terminf. 856. 11256

**Turnverein  
Einigkeit**  
Wobben.  
Sonnabend, den 6. Dez.,  
abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**Versammlung**  
im Vereinslokal „Mühlen-  
garten“, Bismarckstraße.  
Um zahlreiches Erscheinen  
bittet Der Vorstand.

**Raninchenzucht - Verein  
Rüstringen-Wilhelmshaven**  
Monats - Bezeichnung  
am Freitag, den 5. Dez.,  
abends 8 Uhr, in den Zon-  
hallen, Bismarckstr. 1374  
Um vollständiges Er-  
scheinen wird ersucht.  
Der Vorstand.

**Vernehmliches Kabarett**  
Anfang 8 Uhr.

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261

**Zodesanzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Be-  
kannnten die traurige  
Nachricht, daß unser  
lieber Sohn, Bruder  
und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 80 Jahren  
nach langem Leiden  
entschlafen ist.  
Mit der Bitte um  
tille Teilnahme  
Gott sei Dank  
nebst Angehörigen.  
Die Beerdigung fin-  
det Sonnabendnach-  
mittag 3<sup>1/2</sup> Uhr von der  
Altenburger Beichens-  
halle aus statt. 11261







# Colosseum-Lichtspiele. Ab Freitag: Das Gift im Weibe!

**Tanz- u. Volkstanzunterricht**  
früher „Deutscher Reiter“ 11250  
Beginn am 2. Dezember, abends 8 Uhr, für Erwachsene;  
für Schülerinnen und Schüler nachmittags 5 Uhr.  
Anmeldungen nimmt Herr Möstle entgegen.  
Ballettmeister F. Köhler und Frau.  
Martha Dembitzki, Tanzlehrerin.

**Heinrich Scholte**  
Haus- und Küchengeräte, Coltinger Glaswaren  
Grenzstraße 15 empfiehlt Grenzstraße 15  
fein reichhaltiges Lager in  
allen praktischen Gefäßen für  
den Weihnachtstisch!!  
Große Auswahl. Billige offene Preise.  
Streng reelle Bedienung. 11285

**Hafer H. Kuper**  
Siebethsburger Heim.  
Empfehle mein Dorf freundlicher Beachtung.  
Jeden Sonntag und Mittwoch Preisskat

**Herren-Anzug-Jackenkleder-Mantel, Paletot-Kinder-Anzug-Stoffe**  
Nur gute, kräftige u. haltbare Qualität. (Buckskin u. Diagonale). Keine Ersatzstoffe. 130-140 cm breit in einfarbig schwarz, blau, braun, grau, grün, klein kariert u. englisch gemustert. Muster werden wegen schnellen Lagerwechsels nicht versandt. Bei Bestellung Verwendungszweck und Farben angeben, ev. Zurücknahme. Versand geg. Nachn. Verpackung frei, nur Porto wird berechnet. Tuch- u. Stoff-Großhandlung **Alex Wihl**, Eberfeld, Breite Str.

**Nordenham.**  
Die Preise für elektrischen Strom werden vom 1. Dezember 1919 ab erhöht und betiel die abgegebene Kilowattstunde 11245  
für Licht 1.00 Mark, für Kraft 0.80 Mark.  
Nordenham, den 29. November 1919.  
Stadtmagistrat, Boylen.

**Gartenland.**  
Das städtische Gartenland soll für 1920 wieder verpachtet werden. Die jetzigen Inhaber des Landes werden aufgefordert, falls sie das Land nicht pachten wollen, dies bis zum 10. Dezember d. J. im Rathaus, Zimmer Nr. 17, anzumelden. Nach diesem Termin wird das Land, falls eine Pachtung nicht erfolgt, anderweitig verpachtet.  
Nordenham, den 26. November 1919.  
Stadtmagistrat, Boylen.

**Nordenham.**

**Achtung! Wirte!**  
Zigarren in allen Preislagen.  
Zigarren, deutsche, englische und amerikanische. 11037  
Schwarzen Krausen, I. Qualität.  
Shagpfeifen in grosser Auswahl.  
**Wilhelm Harms**, Hansingstraße 10.

**Christbaum-Kerzen**  
prima Ware, in versch. Farben, garantiert nicht tropfend, über eine Stunde brennend, erhalte großen Nutzen. — Bestellungen schon jetzt erbeten. 11008  
**Wilh. Harms, Nordenham**, Hansingstraße 10.

**Starke Arbeitshosen, schön gestreifte Hosen, Anzüge und Paletots, Sweaters u. Unterzeuge** nur beste Qualitäten. 10006  
**Erwin Levy & Co.** Wismarstr., Nordenham, neben der Apotheke

**Burg-Theater.**  
Gespielt d. Metropolitan-Theaters Köln, Direktion: Kurt Bruch.  
Gegenw. folgende Tage  
Gespielt bei Lager vom Operntheater in Genuß:  
**Walzertraum**  
Operette in 3 Akten von Josef Strauß.  
Schauspieler: J. L. K. A. G. — Regie: Herr J. L. K. A. G. — Musik: Herr J. L. K. A. G. — Theater: in Wilm. 1. Auftreten  
Vorverk. 11-1 nachm. von 5 Uhr an. Theaterlebensred. 27.

**Adler-Theater!**  
Ab Donnerstag, den 4. Dezember:  
**Das Mädel aus dem Paradies**  
Operette in drei Akten von Max Wiese  
Sonntag, 7. Dezember nachm. 3.30 Uhr:  
**Rotkäppchen**  
Märchenoper in 3 Akten v. R. Bruckner  
Waren Sie schon in Mampes Gute Stube?

**Ziehung!**  
Jeden Dienstag, Donnerstag und Samstag:  
**Gr. Preisskat**  
9-10 fette Preise.  
eine fette, lebende Gans.  
H. Weiss Jun., Wilm. 11037, Grenzstraße 77.

**Arbeiter-Radfahr-Verein**  
„Kehe wieder“  
Einkaufung  
am Sonntag, den 7. Dezember im Saal des Herrn Fr. Scherf, Halbfelderweg  
**Herbst-Vergnügen**  
bestehend in Theater u. nachfolgendem Ball  
1. Die wichtigsten Nachrichten.  
2. Die beiden toben das, nicht einigen Gelingen.  
3. Anfang 7 Uhr.  
Sitzung haben freundschaftlich ein 11254  
Der Bekanntheit, Friedrich Scherf.

**R. Winter**  
Färberei und chem. Waschanstalt  
Rüstringen, Peterstraße 59.

**„Ostfriesland“**  
Detektiv-Anstalt  
ermittlungen, Beobachtungen, Untersuchungen, Bittbriefe und gewissenhaft.  
an allen Orten. Sogar-jähr. erfolg. Praxis im In- und Ausland  
**Börsenstr. 43.**  
Meyers Lexikon 6. Auflage, 24 Bände.  
Meyers Lexikon 7. Auflage, 6 bez. 7 Bde.  
Wrothaus Lexikon von 1908.  
Brosch. Tierleben Mensch und die Erde  
Ulkeins Weltgeschichte  
Fische, Sittengeschichte  
Welt und Menschheit  
Luiger Lexikon, 2. Auflage.  
Klassiker der Literatur u. Kunst und and. gute Bücher kaufte  
**A. Schumanns Verlag**  
Leipzig, Königstraße 23

**Deutscher Transportarbeiter-Verband**  
Deutscher Transportarbeiter-Verband  
Sonnabend, 6. Dez., abends 7.30 Uhr  
im Grotzsch, Bismarckstraße.  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Mitteilungen der Ortsverwaltung  
2. Bericht der Ortsverwaltung und sämtlichen Kommissionen  
3. Beschluß.  
Beschlüssigen und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.  
Der Vorstand.  
11283

**„Harmonie“**  
Mitglied des deutschen Konzert- und Bandonion-Bundes.  
**Einladung**  
zu unserm am Sonnabend, 6. Dez. im Friedrichshof stattfindenden  
**8. Stiftungs-Fest**  
bestehend in Konzert u. Ball.  
Während der Feier grosse Tombola. 400 Gewinne, als Haupttreffer ein 10866. Bandonion A-dur im Preise von 650 Mk., von der Firma Fischer, hier.  
Herren- und Damen-Karte 1 Mark, Tanzband 2 Mk. Einlass 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Fremde u. Gönner sind herzlich eingeladen. Die Festleitung.

**Gr. Preisskat**  
Heute Donnerstag, den 4. Dezember 1919:  
1. Preis 30 Eier  
2. Preis 1 Safe  
3. Preis 1 Sammelalbum  
4. Preis 1 Schuh  
5. Preis 1 Hochstuhl.  
Es lobet freundschaftlich ein:  
Fr. Kette, Ede Grenz- und Rüstringer Straße.  
11256

**Für den Weihnachtstisch**  
**Kindermäntel**  
**Kinderkleider**  
in guten Qualitäten, in allen Größen, in größter Auswahl zu billigen Preisen.  
**A. G. Gehrels & Sohn**  
Dübendorf i. D. 10677

**Nonsum- u. Sparverein**  
für Rüstringen u. Umg.  
e. G. m. b. H., Rüstringen.  
**Zum Ginnachen**  
eingetroffen 11272  
**Weißbrot . . . . . Pfd. 10 Pfg.**  
**Rothbrot . . . . . 18 „**  
in allen Verkaufsstellen sowie auch im Hauptlager zu beziehen.

**Deutscher Transportarbeiter-Verband**  
Deutscher Transportarbeiter-Verband  
Sonnabend, 6. Dez., abends 7.30 Uhr  
im Grotzsch, Bismarckstraße.  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Tagesordnung:  
1. Mitteilungen der Ortsverwaltung  
2. Bericht der Ortsverwaltung und sämtlichen Kommissionen  
3. Beschluß.  
Beschlüssigen und pünktliches Erscheinen der Mitglieder ist Pflicht. Ohne Mitgliedsbuch kein Zutritt.  
Der Vorstand.  
11283

**Reichswirtschaftsverband**  
deutscher bereitzetiger und ehemaliger Berufsjobaten  
**Sammelgruppe I.**  
(3. Kompagnie Kommandieren: Abteilung und Personalamt).  
Am Freitag, den 5. Dezember 1919, abends 8 Uhr, im kleinen Saal des Wirtshauses auf:  
**Versammlung.**  
Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung ist das Erscheinen aller zur Sammelgruppe gehörender Mitglieder erforderlich. Der Hauptgruppenvorstand.

**„Wilhelmshavener Bandonion-Klub“**  
**„Harmonie“**  
Mitglied des deutschen Konzert- und Bandonion-Bundes.  
**Einladung**  
zu unserm am Sonnabend, 6. Dez. im Friedrichshof stattfindenden  
**8. Stiftungs-Fest**  
bestehend in Konzert u. Ball.  
Während der Feier grosse Tombola. 400 Gewinne, als Haupttreffer ein 10866. Bandonion A-dur im Preise von 650 Mk., von der Firma Fischer, hier.  
Herren- und Damen-Karte 1 Mark, Tanzband 2 Mk. Einlass 7 Uhr, Anfang 8 Uhr. Fremde u. Gönner sind herzlich eingeladen. Die Festleitung.

**Betriebsvereinigung der Wertarbeiterte.**  
**Vortrag**  
am Freitag, den 5. Dezember 1919, im Saal „Grotzsch“ Bismarckstraße.  
Thema: „Kampf der freien Rede“  
Vortragender Herr Adolf Berner.  
Einkitt 1 Mark. 11292  
Um rege Beteiligung bitten  
Der Vorstand.

**Kleiemelasse**  
mit hohem Zuckergehalt in bezügl. Qualität vorzätig.  
H. Kuper, Telefon 229. 11284

**Sozialdemokr. Wahlverein Schortaus.**  
**Nachruf!**  
Am Montag, den 1. Dezember verschied unsere langjährige Genossin  
**Adele bauenburg.**  
Wir verlieren in ihr eine treue Verehrerin unserer Sache und werden in steter Erinnerung ihrer gedenken.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr, vom Trauerhause aus statt. Die Genossinnen und Genossen werden gebeten, der Verstorbenen das letzte Geleit zu geben. 1290  
Heimhülle, den 3. Dezember 1919.  
Der Vorstand.

**Zodes-Anzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 29 Jahren nach langem Leiden entschlafen ist.  
Wir beten die Bitte um stille Teilnahme.  
Guttag Genow nebt Angehörigen.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von der Altdorfer Beidengasse aus statt. 11281

**Kinder-Theater**  
Groß-Rüstringen  
Deener Straße 3.  
Sonnabend 4 Uhr  
Sonntag 3 Uhr  
**Christkindlein im Walde.**  
Vorverkauf 11-1 Uhr und 4-6 Uhr.  
Fernruf 865. 11255

**Taruverein Einigkeit**  
Wilm. 11284  
Sonnabend, den 6. Dez., abends 7<sup>1/2</sup> Uhr  
**Versammlung**  
im Vereinslokal „Möhrgarten“, Bismarckstraße.  
Um pünktliches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**Sanitäreinheit**  
Rüstringen-Wilhelmshaven  
**Wohnst. - Verammlung**  
am Freitag, den 5. Dez., abends 8 Uhr, in den Zonhallen, Hollmannstr. 1274  
Um pünktliches Erscheinen bitten  
Der Vorstand.

**BB Diele**  
**Vornehmstes Kabarett**  
— Anfang 8 Uhr. —

**Zodes-Anzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 29 Jahren nach langem Leiden entschlafen ist.  
Wir beten die Bitte um stille Teilnahme.  
Guttag Genow nebt Angehörigen.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von der Altdorfer Beidengasse aus statt. 11281

**Zodes-Anzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 29 Jahren nach langem Leiden entschlafen ist.  
Wir beten die Bitte um stille Teilnahme.  
Guttag Genow nebt Angehörigen.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von der Altdorfer Beidengasse aus statt. 11281

**Zodes-Anzeige.**  
Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Sohn, Bruder und Schwager  
**Wilhelm**  
im Alter v. 29 Jahren nach langem Leiden entschlafen ist.  
Wir beten die Bitte um stille Teilnahme.  
Guttag Genow nebt Angehörigen.  
Die Beerdigung findet am Freitag, den 5. Dezember, nachmittags 12<sup>1/2</sup> Uhr von der Altdorfer Beidengasse aus statt. 11281